

Die Windenergieanlage in Haldenstein ragt in die Höhe

Punkt 12 Uhr heute Mittag wurde der fünfte und letzte Teil des Turms gesetzt. Die Nabenhöhe von 119 Metern ist erreicht. Nach Vorbereitungsarbeiten am Boden zog der Kran als nächstes das Maschinenhaus in die Höhe. Um 13.45h war auch dieses gesetzt. Noch heute werden Triebstrang, Generator und Getriebe montiert. Morgen folgen die Nabe und die drei Rotorblätter. Die beiden Unternehmer Jürg Michel und Nationalrat Josias F. Gasser rechnen damit, dass ihre Windenergieanlage morgen Samstag um spätestens 16 Uhr in voller Grösse steht. Bis dahin ist der Zuschauerraum weiterhin offen.

Bei dieser ersten Windenergieanlage in der Ostschweiz handelt es sich um eine leistungsstarke Vestas V112-3.0 MW, aktuell die grösste Windanlage in der Schweiz. Mit einer imposanten Spannweite von 54,65 m setzen die Rotorblätter neue Massstäbe. Das gut abgestimmte Drehzahlverhältnis von Rotor zu Generator ermöglicht bemerkenswerte Wirkungsgrade bei der Windenergieproduktion. Die Anlage generiert bereits bei niedrigen und mittleren Windgeschwindigkeiten hohe Erträge. Dank unterschiedlichen Betriebsmodi hält sich die Geräusentwicklung stets innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte. Die Projektkosten belaufen sich auf zirka sieben Millionen Franken. Es wird mit einem Stromertrag von 4.5 Gigawattstunden pro Jahr gerechnet, das ist in etwa dieselbe Menge, wie das Dorf Haldenstein jährlich verbraucht. In Betrieb genommen wird das Windrad Anfang März, im April ist eine Eröffnungsfeier geplant.

Aktuelle Bilder finden Sie unter: <http://www.calandawind.ch/download/>

Anzahl Zeichen inkl. Leerschläge 1'482